

## PRESSEMITTEILUNG

### **DBAG präsentiert starke Entwicklung durch erfolgreiche Veräußerungen und trotz anspruchsvoller Marktlage**

- **Nettovermögenswert steigt um 20 Prozent**
- **Erfolgreiche Transaktionen und positive operative Entwicklung treiben Portfoliowert**
- **Bestätigung der konkretisierten Prognose – DBAG avisiert obere Hälfte der Spanne**

**Frankfurt am Main, 10. August 2023.** Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) präsentiert eine starke Entwicklung des dritten Quartals für das Geschäftsjahr 2022/2023. Der Nettovermögenswert der Private-Equity-Investments beläuft sich auf 677,8 Millionen Euro beziehungsweise rund 36 Euro je Aktie; unter Berücksichtigung der im März 2023 ausgeschütteten Dividende entspricht dies einem Zuwachs dieser Kennziffer um 20 Prozent über die vergangenen neun Monate. Die Steigerung des Nettovermögenswerts ist auf die Wertbeiträge erfolgreicher Veräußerungen, die überwiegend gute Entwicklung der Portfoliounternehmen und eine positive Kapitalmarktentwicklung zurückzuführen.

Im Segment Fondsberatung wurden seit Beginn des Geschäftsjahres 11,3 Millionen Euro erwirtschaftet (Ergebnis vor Steuern), im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis vor Steuern 9,4 Millionen Euro, ein Zuwachs von 20 Prozent. Das Segment Private-Equity-Investments erreichte ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 103,9 Millionen Euro (vergleichbarer Vorjahreszeitraum: -87,9 Millionen Euro). Aufgrund der positiven Entwicklung des Abgangs- und Bewertungsergebnisses schließt die DBAG die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 mit einem Konzernergebnis in Höhe von 114,3 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: -78,3 Millionen Euro) ab. Die DBAG konkretisierte am 17. Juli 2023 ihre Prognose und erwartet nun für den Nettovermögenswert und für das Konzernergebnis die obere Hälfte der bisherigen Prognosebandbreiten (jeweils für das Geschäftsjahr 2022/2023: Konzernergebnis: 85 bis 115 Millionen Euro; Nettovermögenswert: 610 bis 715 Millionen Euro).

„Diese sehr erfreuliche Entwicklung ist vor allem auf die positive Entwicklung eines Großteils unserer Portfoliounternehmen zurückzuführen. Darüber hinaus ist es uns trotz des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds gelungen, im bisherigen Geschäftsjahr 2022/2023 fünf Veräußerungen erfolgreich zu

realisieren. Zudem konnten wir vier neue attraktive Beteiligungen eingehen, die im Juli veröffentlicht wurden. Dies beweist, dass auch anspruchsvolle Marktlagen interessante Opportunitäten bieten“, erklärt Tom Alzin, Sprecher des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG.

Zu den jüngsten Veräußerungen gehört R+S, eine führende Unternehmensgruppe in den Bereichen der nachhaltigen Versorgungstechnik sowie energieeffizienter Lösungen für Gebäudesysteme. Die Anteile werden an die NOKERA AG (NOKERA), einen Produzenten von Gebäuden in serieller und nachhaltiger Bauweise, veräußert. Um auch künftig an den attraktiven Wachstumsperspektiven des Marktes für kosteneffiziente und nachhaltige Wohnimmobilien sowie dem vom ESG-Trend getriebenen nachhaltigen Bauen zu partizipieren, investiert die DBAG einen Teil der Erlöse in die Erwerbengesellschaft.

Auch darüber hinaus engagiert sich die DBAG immer stärker für die Energiewende. Dazu zählen die jüngsten Beteiligungen an der Biogas-Plattform Avrio Energie sowie an TBD Technische Bau Dienstleistungen, welche die DBAG über einen von ihr beratenen Fonds eingegangen ist. Zudem setzt die DBAG weiter auf Digitalisierung und geht mit der Investition in die AOE Group zum siebten Mal eine Beteiligung im Wachstumssektor IT-Services und Software ein. Das Unternehmen ist ein führender Dienstleister für agile Softwareentwicklung mit Fokus auf individuelle Unternehmenslösungen. Mit dieser Transaktion, sowie den weiteren Beteiligungen aus dem Sektor IT-Services und Software, profitiert die DBAG vom starken Rückenwind transformativer Themen wie Cloud, Digitalisierung und Datenverwaltung.

***Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte sind produzierende Unternehmen, Industriedienstleister und IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services, Software und Healthcare. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,6 Milliarden Euro.***

Deutsche Beteiligungs AG  
Unternehmenskommunikation · Roland Rapelius  
Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)  
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de